

ADB-Artikel

Ziegler: *Friedrich Wilhelm Z.*, Schauspieler und dramatischer Dichter, wurde im J. 1750 in Braunschweig geboren. Im J. 1784 debütierte er an der Wiener Hofbühne und wurde sofort an sie engagiert, mit der Erlaubniß, sich an anderen Theatern weiter auszubilden. Nach seiner Rückkehr nach Wien spielte er bis zu seiner im J. 1822 erfolgten Pensionirung 40 Jahre lang Helden-, Tyrannen- und Charakterrollen und wußte sich, ohne gerade Hervorragendes zu leisten, neben Künstlern wie Anschütz, Korn, Heurteur und Löwe zu behaupten. Als Theaterdichter entwickelte er eine fast unheimliche Fruchtbarkeit und beherrschte Jahrelang neben Iffland und Kotzebue das Repertoire der Wiener Hofbühne. Am längsten haben sich von seinen Stücken die Lustspiele: „Die Temperamente“ und „Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person“ und das Schauspiel: „Parteiwuth“ gehalten. Z. starb am 21. oder 24. September 1827 in Preßburg, wohin er sich nach seiner Pensionirung zurückgezogen hatte. |Vgl. Wurzbach LX, 47–50. — Goedeke, Grundriß V, 291–292. Dresden 1893.

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Ziegler, Friedrich Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1900), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
